

# Niederlage gegen einen Medaillenanwärter

*In der letzten Runde vor der Sommerpause mussten die Kleinkaliberschützen aus Mosnang gegen Fribourg antreten. Die Westschweizer, eine der Spitzenmannschaften in der NLA, setzten sich erwartungsgemäss durch.*

SABINE SCHMID

**SCHIESSEN.** In der fünften Runde der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft stand für die Sportschützen Mosnang in der Nationalliga A eine harte Prüfung an. Die Toggenburger mussten sich mit Fribourg messen, einer Mannschaft, die bisher alle Begegnungen für sich entschieden hat. Die Mosnanger schossen mit 1565 Punkten ihr zweithöchstes Mannschaftsergebnis in dieser Saison. Als beste Schützen taten sich Philipp Metzger mit 198, Sepp Baumann mit 197 sowie Hanspeter Widmer, Martin Gyger und Michael Klein mit jeweils 196 Punkten hervor. Das gute Resultat reichte jedoch nicht für den Sieg gegen den Favoriten, der 1570 Punkte erzielte. Durch diese Niederlage hat Mosnang einen Tabellenplatz verloren, neu ist die Mannschaft auf den sechsten Rang klassiert.

Wieder auf die Erfolgsstrasse zurückgekehrt sind die Wildhauser Sportschützen. Sie setzten sich mit 1565 zu 1561 gegen Dettighofen

durch. Mit diesem Sieg kletterten die Obertoggenburger in der Tabelle um einen Platz nach vorne, sie liegen auf dem dritten Zwischenrang. Der zweite Toggenburger Verein in der NLB, die Sportschützen Dicken Ebnat-Kappel, haben ihre Begegnung ebenfalls gewonnen. Die Mannschaft erzielte 1560 Punkte, ihr Gegner Brigolina kam auf ein Total von 1556 Punkten. Die Ebnat-Kappler konnten ihren Aufwärtstrend fortsetzen, sie haben wieder einen Platz gutgemacht und sind auf Rang 5 klassiert.

Die Wattwiler Sportschützen der dritten Liga mussten sich gegen die zweite Mannschaft von Dettighofen geschlagen geben. Die acht Schützen aus Wattwil erzielten 1520 Punkte, ihr Gegner 1544.

Die Toggenburger gehen auf dem sechsten Tabellenplatz in die Sommerpause.

In der vierten Liga gab es ein Unentschieden zwischen der zweiten Mannschaft von Dicken Ebnat-Kappel und Surselva. Beide Teams schossen 1524 Punkte. Die Toggenburger konnten ihren dritten Zwischenrang halten. Noch immer siegreich ist die zweite Mannschaft der Sportschützen Mosnang. Sie setzten sich mit 1539 zu 1504 gegen Sargans 3 durch und behaupteten ihren Platz an der Tabellenspitze. Nicht wünschgemäß lief es den Kleinkaliberschützen aus Brunnadern. Sie verloren gegen Hegnau mit 1517 zu 1541. Sie sind auf dem vierten Platz klassiert.



Bild: Sabine Schmid

**René Bamert**, der Präsident der Sportschützen Mosnang, schoss in der fünften Runde 193 Punkte für die erste Mannschaft.